

kaufen + sparen

Der Sonntag in Greven, Steinfurt und Emsdetten

Sonntag, 12. August 2012 31. Jahrgang, Nr. 32, Anzeigenannahme: 02572/ 95 60 72, www.kus-muenster.de

KOMPAKT

Das Wetter

Tag **16°C**

Nacht **13°C**



Afghane tötet drei ISAF-Soldaten

KABUL. Im Süden Afghanistans hat ein auf einem von NATO und afghanischer Armee geteilten Stützpunkt angestellter ziviler Mitarbeiter drei Soldaten der internationalen Afghanistan-Truppe ISAF getötet. Es sei unklar, wie der in zivil gekleidete Afghane in den Besitz der Waffe gekommen sei, mit der er das Feuer auf die Soldaten eröffnete, sagte ein ISAF-Sprecher am Samstag. ■ AFP

Neil Diamond auf Walk of Fame

LOS ANGELES. US-Popsänger Neil Diamond, der mit Schmusesongs wie „Sweet Caroline“ weltbekannt wurde, hat einen Stern auf Hollywoods berühmten Walk of Fame bekommen. Der 71-jährige Sänger zeigte sich nach der Zeremonie in Los Angeles am Freitag begeistert. „Sie wollten mich. Sie haben ihre Arme geöffnet und mich in die Arme geschlossen“, sagte der Sänger. ■ AFP



Neil Diamond freut sich über seinen Stern auf dem Walk of Fame in Hollywood. Foto AFP

So erreichen Sie uns:

kaufen + sparen
Im Hagenkamp 4
48282 Emsdetten
02572/95 60 72
info@kus-muenster.de
www.kus-muenster.de

Das heiße Olympia-Finale



Wehmut? Später vielleicht. Bevor der nacholympische Blues einsetzt, will es London noch mal richtig krachen lassen. Der Gastgeber rüstet sich für eine Abschiedsparty der Superlative. „Wir werden nicht verzweifelt auf tiefgründig machen. Das wird Spaß, und es wird ganz groß“, sagte OK-Chef Sebastian Coe vor der Schlussfeier am Sonntagabend (21 Uhr OZ/22 Uhr MESZ). Zuvor werden noch die letzten Medaillen vergeben. Unter anderen haben die US-Basketball-Stars gegen Europameister Spanien ihren großen Final-Auftritt.

» Seite 8/9

Verwirrung um deutsche Medaillen-Ziele

DOSB will am System festhalten, künftig aber von „Fördervereinbarung“ sprechen

LONDON. Nach reichlich Verwirrung um Sinn und Bedeutung der Zielvereinbarungen ändert der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) den Namen seines strategischen Papiers. „Wir werden an dieser Maßnahme festhalten, aber den Namen ändern und künftig von einer Fördervereinbarung sprechen“, erklärte **Thomas Bach** (Foto) bei der Abschluss-Pressekonferenz bei den Olympischen Spielen in London.

Der DOSB-Präsident stellte noch einmal klar: „Es gab da

viele Fehlinterpretationen. Das sollte nie eine Medaillenprognose sein. Es geht bei diesen Vereinbarungen nur darum, jeweils schon vier Jahre vor Olympia das abstrakte Potenzial in den einzelnen Sportarten zu identifizieren.“

Kein Vergleich mit China

Es sei „im Bewusstsein aller Beteiligten“ gewesen, dass nicht jeder Verband die in der Vereinbarung enthaltenen Medaillen gewinnen könne. „Es gab keine Absicht, im Me-



daillenspiegel China anzugreifen“, sagte Bach angesichts der Tatsache, dass die Addition der Medaillen, die in den einzelnen Verbänden ange-

strebt wurde, die Summe 86 ergab, davon 28 Mal Gold.

Auch Michael Vesper, wie 2008 in Peking Chef de Mission der deutschen Mannschaft, unterstrich: „Das war

nie als Prognose zu verstehen oder Medaillenplanwirtschaft, sondern das waren mit jedem einzelnen Fachverband entworfene Einschätzungen.“

Zustimmung

Der DOSB-Generaldirektor versicherte, dieses System der Steuerung erfreue sich nach wie vor großer Zustimmung in den Verbänden. „Bei unserer Tagung der Teamleiter wurde es heute wieder positiv gesehen, und es ist klar, dass wir es beibehalten werden.“

■ sid

Brite knackt Jackpot von 190 Millionen

PARIS. In der länderübergreifenden Lotterie Euro Millions ist ein Rekord-Jackpot von 190 Millionen Euro geknackt worden. Der Tippschein für den höchsten Gewinn in der Geschichte des Glücksspiels sei in Großbritannien abgegeben worden, teilte am späten Freitagabend die französische Lottogesellschaft Française des Jeux mit. Kein anderer Spieler in den teilnehmenden neun europäischen Ländern habe die sieben richtigen Zahlen angekreuzt.

Der bisherige Rekordgewinn bei Euro Millions lag bei 185 Millionen Euro. Auch er ging im Juli vergangenen Jahres nach Großbritannien - an ein Ehepaar aus Schottland. „Wir waren vor Freude aus dem Häuschen“, berichtete damals Chris Weir über den entscheidenden Moment. „Ich habe sogar ein Glas Weißwein getrunken, das mache ich normalerweise nur an Weihnachten.“

Das erste Euro-Millions-Lotto fand am 13. Februar 2004 in den Gründerländern Frankreich, Großbritannien und Spanien statt. Im Oktober 2004 schlossen sich sechs andere Länder dem Verbund an. Deutschland beteiligt sich nicht an dem Spiel. In WebForen tauschen deutsche Spieler allerdings aus, wie sie in den beteiligten Ländern ihr Glück bei Euro Millions versuchen können. ■ AFP

Paul Ryan an Romneys Seite

NORFOLK. Der designierte republikanische US-Präsidentenskandidat Mitt Romney wird mit dem Kongressabgeordneten **Paul Ryan** (Foto) an seiner Seite in den Wahlkampf gegen US-Präsident Barack Obama ziehen. Das teilte Romneys Wahlkampfteam am Samstag in einer Kurzbotschaft mit.

„Romney-Ryan ist das republikanische Gespann“, hieß es darin. In einer kurze Zeit später veröffentlichten Erklärung hieß es dann, Romney habe den Abgeordneten aus dem US-Bundesstaat Wisconsin zu seinem „running mate“ erklärt. ■ AFP



Die Ufer der Seine sollen wieder mehr zum Flanieren einladen.

Foto AFP

Schluss mit Schnellverkehr

Bürgermeister von Paris: Seine-Ufer soll fahrradfreundlicher werden / Autos ausbremsen

PARIS. Die „Revolution“ kündigt sich in Paris durch **Baustellen-Schilder an: „Hier entstehen Fußgänger- und Radwege“ steht da an einer mehrspurigen Straße im Stadtzentrum zu lesen.**

Der sozialistische Bürgermeister Bertrand Delanoë hat sich in den Kopf gesetzt, die vom Verkehr beherrschten Seine-Ufer für Spaziergänger und Touristen „zurückzuerobern“. Autobahnähnliche Schnellstraßen direkt am Fluss werden daher ab Sep-

tember verengt oder sogar ganz geschlossen. Politische Gegner und viele Autofahrer befürchten einen Verkehrskollaps in der französischen Hauptstadt.

Konkret geht es um zwei Großprojekte, die den Verkehr in Paris gründlich verändern werden und Erholungsorte für Fußgänger schaffen sollen: Vor dem Pariser Rathaus und gegenüber der berühmten Kathedrale Notre Dame soll die direkt am rechten Seine-Ufer verlaufende Stadtautobahn in einen Bou-

levard umgebaut werden, so dass die normalerweise dort entlangbrausenden Autos durch Fußgängerampeln gebremst werden und Spaziergänger auf breiteren Trottoirs flanieren können. Schon ab September soll dort Schluss sein mit dem stinkenden Schnellverkehr.

Noch weiter geht das Projekt, das im kommenden Frühjahr am linken Seine-Ufer verwirklicht werden soll. Zwischen Eiffelturm und Musée d'Orsay soll die zweispurige Schnellstraße neben der

Seine auf fast 2,5 Kilometern Länge für Autos ganz gesperrt werden; schwimmende Gärten, Cafés, Skate-Bahnen, Grünanlagen und futuristische Sitzstufen sollen dort entstehen. Auf rund 35 Millionen Euro werden die Kosten für beide Umbaumaßnahmen geschätzt.

Das Seine-Ufer in Paris, das 1991 von der UNESCO als Welterbe eingestuft wurde, ist derzeit nur an einigen Stellen – etwa direkt am Eiffelturm – für Fußgänger und Radfahrer reserviert. ■ AFP

Kämpfe in syrischen Städten dauern an

Schwere Gefechte in Aleppo und Damaskus

ALEPPO. In der syrischen Wirtschaftsmetropole Aleppo und in der Hauptstadt Damaskus hat es am Samstag nach Angaben von Aufständischen und Menschenrechtsaktivisten erneut schwere Gefechte gegeben.

Ein Anführer der Freien Syrischen Armee sagte, die Rebellen hätten „einige strategische Positionen“ im Stadtteil Salaheddin zurückerobert. „Die Kämpfe sind heftig und dauern seit 24 Stunden an. Mehrere Gebiete in Aleppo werden beschossen.“ Die Auf-

ständischen hatten sich am Donnerstag zunächst vollständig zurückgezogen.

In Damaskus lieferten sich Rebellen und Armee nach Angaben der in London ansässigen Syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte heftige Kämpfe um den im Süden gelegenen Stadtteil Tadamun.

Die syrische Armee hatte Anfang August erklärt, nach heftigen Kämpfen wieder die vollständige Kontrolle über die Hauptstadt errungen zu haben. ■ AFP

Bundesregierung bürgt für AKW-Exporte

Konkrete Anfrage für Kraftwerksbau in China

BERLIN. Die Bundesregierung schließt trotz Atomausstiegs hierzulande die Förderung von neuen, auch umstrittenen Atomkraftwerken (AKW) im Ausland nicht aus. Sie signalisierte für Akw-Neubauten grundsätzliche Bereitschaft, Zulieferungen oder Leistungen deutscher Firmen per Exportbürgschaft abzusichern.

Das Bundeswirtschaftsministerium erklärte am Samstag, der Atomausstieg in Deutschland habe für die souveräne Entscheidung anderer Staaten, Nukleartechnologie

zu nutzen, keinen Einfluss. Das Ministerium antwortete auf eine Anfrage der grünen Bundestagsfraktion, es gebe aktuell einen Antrag auf Bürgschaften für eine Zulieferung zu einem Kernkraftwerksneubau im chinesischen Hainan. Zudem habe die Regierung ihre „grundsätzliche Bereitschaft“ erklärt, Anträge auf Exportkreditgarantien für Leistungen und Lieferungen beim AKW-Bau in Indien, Rumänien, Tschechien, Großbritannien und Finnland zu prüfen. ■ AFP

Mehr Kontrolle

Ärzte ziehen Konsequenzen aus Transplantationsskandal

BERLIN. Die Ärzteschaft zieht Konsequenzen aus den Trickserien bei der Vergabe von Spenderorganen: Die Auswahl der Empfänger werde künftig effizienter kontrolliert, kündigte der Präsident der Bundesärztekammer, Frank Ulrich Montgomery, nach einem Spitzentreffen in Berlin an.

Dazu sollen die Vergaberichtlinien überarbeitet werden. Unter anderem ist geplant, eine unabhängige Prüfung der ärztlichen Befunde verbindlich zu machen. An dem umstrittenen beschleunigten Verfahren bei der Organvergabe soll jedoch festgehalten werden, wie Bundesärztekammer, Deutsche Krankenhausgesellschaft und der GKV-Spitzenverband nach dem Gespräch gemeinsam erklärten. Die Methode müsse aber einer kritischen Analyse unterzogen werden, betonte Montgomery. Das beschleunigte Verfahren soll eigentlich nur für Organe älterer oder kranker Spender angewendet werden, für die es nur wenige geeignete Empfänger gibt. Es räumt Kliniken jedoch auch die Möglichkeit ein, Herz, Niere oder Leber abseits der Reihenfolge auf den Wartelisten zu vergeben. Gesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) begrüßte die Ergebnisse des Treffens als „einen ersten wichtigen Schritt“.



Die Auswahl der Empfänger werde künftig effizienter kontrolliert, kündigte Frank Ulrich Montgomery an. Foto dapd

„Das Vertrauen in die Organspende und die Verfahren bei der Vermittlung müssen wiederhergestellt werden.“

Änderungen

Das gelinge jedoch nur gemeinsam. Am 27. August soll es im Gesundheitsministerium ein weiteres Spitzengespräch geben, bei dem auch über die jetzt vorgeschlagenen Änderungen beraten werden soll. Als weitere Konsequenzen kündigte Montgomery an, dass bei „nachgewiesenem schweren ärztlichen Fehlverhalten“ die zuständigen Institutionen schneller „das Ruhen oder den Entzug der Approbation“ anordnen sollten. Angestrebt

wird auch, verdachtsunabhängige Kontrollen einzuführen. Dafür müssten allerdings zusätzliches Geld und mehr Personal zur Verfügung gestellt werden, sagte der Ärztepräsident. Zur umfassenden Aufklärung der Vorgänge in den Transplantationszentren Göttingen und Regensburg würden ferner zwei Sonderprüfer eingesetzt. Diese sollen auch die Arbeit von Staatsanwaltschaft und Polizei unterstützen. Ein Oberarzt, der an den Universitätskliniken beider Städte gearbeitet hat, soll Krankenakten manipuliert haben, um Patienten auf der Warteliste für Spenderorgane ganz vorn zu platzieren. ■ dapd

NKD übernimmt 80 Märkte

Filialen von Ihr Platz und Schlecker XL

OSNABRÜCK. Weitere Filialen der insolventen Schlecker-Tochtergesellschaften Ihr Platz und Schlecker XL haben einen Käufer gefunden. Das Textilhandelsunternehmen NKD übernimmt insgesamt 80 Märkte, wie Insolvenzverwalter Werner Schneider am Freitag mitteilte. Der Vertrag sei am Donnerstag unterzeichnet worden. Das Paket teilt sich in 50 Schlecker-XL-Filialen und 30 Ihr-Platz-Märkte auf. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen

vereinbart.

NKD wolle ehemaligen Mitarbeitern der insolventen Unternehmen bei Eignung passende Stellen anbieten, hieß es. 213 Ihr-Platz-Märkte hat der Insolvenzverwalter bereits an die Drogeriemarktkette Rossmann und die österreichische MTH Retailgroup veräußert. Kik, Tedi und Woolworth übernehmen zudem 45 der bundesweit rund 490 Ihr-Platz-Filialen sowie 57 Geschäfte von Schlecker XL. ■ dapd

GOLDANKAUF

Emsdetten & Greven



SOFORT GELD IN BAR!

- Altgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Uhren, Silberbestecke
- Brillantschmuck
- Silber, Zinn, Platin
- alte D-Mark
- u.v.m.



Filiale Emsdetten: Am Brink 1 (neben Hoffilter)
Filiale Greven: Marktstr. 43 (neben Schuhe Robers)
Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr
Tel. 0 25 72 / 152 46 53

NEUERÖFFNUNG

Starke Marken zu Outlet-Preisen!

Bettina MATRATZEN

z.B.: Pulsar-Schaum-Matratze Laola Standardgrößen

~~388,-~~

JETZT ZUR NEUERÖFFNUNG FÜR NUR 99,-

VitaSan

Das wunderbare Schlafprogramm

z.B.: 7-Zonen-Kaltschaum-Matratze VitaSan Medium Standardgrößen

Stiftung Warentest test

7-Zonen-Kaltschaum-Matratze VitaSan Medium Getestet wurde die Größe 90 x 200 cm

Gut (2,3) Im Test: 11 Matratzen Ausgabe 10/2007

~~369,-~~

JETZT ZUR NEUERÖFFNUNG FÜR NUR 199,-

Matratzen schon ab 29,-

90 x 200 cm und bis 999,-

Standardgrößen

Jetzt neu in: 48282 Emsdetten
 Grevenor Damm 40 · Telefon 02572 / 92 34 969
 Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr · Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr
 Wir gratulieren: 48145 Münster-Mauritz · Warendorfer Str. 93 · 0251 / 37 40 95 88
 48153 Münster-Süd · Hammer Str. 57 · 0251 / 13 34 964 · 48157 Münster-Nord
 An der Alten Ziegelei 38 · 0251 / 14 42 917

MFO Matratzen Outlet



Mais soll auf den Teller, nicht in den Tank: Der Direktor der Welternährungsorganisation FAO fordert von den USA eine Reduzierung der Biosprit-Produktion.

Foto dapid

Schlimme Dürre

USA sollen Mais zu Lebensmitteln statt Biosprit verarbeiten

LONDON. Mais soll auf den Teller, nicht in den Tank: Der Direktor der Welternährungsorganisation FAO fordert von den USA eine Reduzierung der Biosprit-Produktion.

Andernfalls könne die schlimmste Dürre seit einem halben Jahrhundert die Lebensmittel-Versorgung der Armen dieser Welt bedrohen, schrieb José Graziano da Silva in der „Financial Times“. Deshalb dürften nicht 40 Prozent der Ernte zu Bioethanol

verarbeitet werden, wie es der US-Kongress festgelegt habe. „Eine sofortige, zeitweise Aussetzung dieser Verfügung würde dem Markt eine Atempause verschaffen und es erlauben, einen größeren Teil der Ernte als Lebens- und Futtermittel zu verwenden“, erklärte da Silva. Noch sei eine Nahrungsmittel-Krise abzuwenden.

Hintergrund ist, dass die US-Raffinerien Milliarden von Litern an Bioethanol brauchen, um die Umweltauf-

lagen für Sprit zu erfüllen. Denn je mehr Ethanol im Benzin ist, desto weniger Rohöl wird dafür benötigt. Der ungewollte Effekt der Biosprit-Produktion ist aber, dass dadurch die Lebensmittelpreise steigen können. Zuletzt waren 2007 und 2008 die Preise für Grundnahrungsmittel wie Mais und Weizen stark gestiegen, was in den armen Ländern zu Hunger und sozialen Protesten führte. Seit Juni sind die Preise für Mais, Sojabohnen

und Weizen um 30 bis 50 Prozent gestiegen, der Sommer in den USA ist der heißeste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor 117 Jahren, wie die „FT“ berichtete. Der Chef der UN-Organisation warnte nun davor, dass einzelne Länder aus Furcht vor einer Nahrungsmittel-Krise unabgestimmte Entscheidungen treffen könnten. 2007 und 2008 habe die unorganisierte Reaktion auf die Krise erst recht zu Hamsterkäufen geführt. ■ dapid

Rocker der Bandidos verhaftet

KÖLN. Die Polizei hat ein Mitglied des Rockerklubs Bandidos festgenommen. Der 37-Jährige ist ein führendes Mitglied der Ortsgruppe Leverkusen, wie die Ermittler mitteilten. Sie werfen dem 37-Jährigen Körperverletzung, Nötigung, Freiheitsberaubung und die Abgabe von Kokain vor. Er wurde in der Nacht zum Freitag vor seinem Bordell in Köln festgenommen. Die Ermittlungen gegen den Mann waren den Angaben zufolge im Juli ins Rollen gekommen. Damals soll er eine Frau mehrfach brutal misshandelt haben. Der 37-Jährige soll sie unter einem Vorwand nach Nordafrika gelockt und sie dort gegen ihren Willen festgehalten haben. Zudem hat er ihr den Angaben zufolge unter anderem den Kiefer gebrochen. Die Aussagen der Frau seien mit ärztlichen Attesten und den Aussagen ihrer Eltern untermauert worden, hieß es. Ihrem Vater sei es schließlich gelungen, die Frau in Tunesien zu befreien. Zuletzt war der 37-Jährige im Visier der Ermittler, weil er bei einer Massenschlägerei zwischen den Hells Angels und Mitgliedern der Bandidos in Mönchengladbach schwer verletzt worden war. Der Mann wurde am Freitag dem Haftrichter vorgeführt. ■ dapid

Einbrecher steckt in Mülltonne

BÜNDE. Ein mutmaßlicher Einbrecher hat im westfälischen Bünde stundenlang in einer Mülltonne ausgeharrt. Ein Anwohner hatte der Polizei verdächtige Geräusche auf seiner Straße gemeldet, wie die Beamten am Freitag mitteilten. Sie durchsuchten die Gegend am Donnerstag, konnten aber keine Hinweise auf einen Einbruch finden. Stunden später öffnete eine Mitarbeiterin eines an der Straße gelegenen Drogeriemarktes eine Tür. Plötzlich sprang ein Mann aus der Papiermülltonne neben der Tür und floh. In dem Behälter fand die Polizei einen Schraubenzieher, eine Brechstange und zahlreiche Zigarettensammel. Deshalb vermuten die Ermittler, dass der Mann einbrechen wollte und sich wegen der Suche der Polizei versteckte. ■ dapid

Das Sudoku Nummer 242

	4		5			6		
	9			4	7		3	
1					3	8		
					6	9	8	5
			4	3	5			
5	6	1	9					
		8	3					2
	3		1	7			5	
		2			4		6	

So geht's: Ein leeres Raster besteht bei Sudoku aus 81 Zahlenfeldern. Ihre Aufgabe besteht darin, die freien Felder mit Zahlen zu füllen. Dabei sind zwei Regeln zu beachten:

- Alle Zahlen von 1 bis 9 müssen in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Block enthalten sein.
- Jede Zahl darf nur einmal in jeder Spalte und jeder Zeile sowie in jedem Block enthalten sein.

Haben Sie das Rätsel gelöst?

Dann tragen Sie nun die drei Lösungszahlen entsprechend der Buchstaben in die drei Kästchen ein.



Rufen Sie nun die 01379 / 22 00 13

(50 Cent/Anruf DTAG; mobil ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

an und geben Sie die Lösungszahl durch. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Zahlenreihe verlosen wir **40 Euro**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Die Lösung des Rätsels finden Sie in der nächsten Ausgabe oder ab Mittwoch, 12 Uhr, auf der Internetseite: www.kus-muenster.de

Die Lösung des Sudoku vom letzten Sonntag:

3	6	8	5	1	4	2	7	9
1	2	4	9	7	6	8	5	3
7	5	9	2	3	8	1	6	4
6	1	7	3	8	5	9	4	2
9	8	2	4	6	7	3	1	5
5	4	3	1	9	2	7	8	6
8	9	6	7	4	3	5	2	1
4	3	5	8	2	1	6	9	7
2	7	1	6	5	9	4	3	8

Phelps findet alles nicht so schlimm

Michael Phelps (27), US-Schwimmstar und Olympia-Sieger, findet es nicht ungewöhnlich, sich im Wasser zu erleichtern. „Ich glaube, jeder pinkelt in das Schwimmbecken“, sagte Phelps der US-Tageszeitung „Wall Street Journal“ (Onlineausgabe) über die angebliche Routine im Wassersport. „Das ist für Schwimmer irgendwie normal. Wenn wir zwei Stunden im Wasser sind, gehen wir nicht wirklich raus, um uns zu erleichtern“, fügte der 18-fache Olympia-Sieger hinzu. „Das Chlor im Wasser tötet die Keime. Es ist also nicht schlimm.“ Sein Kollege, der US-Goldmedaillengewinner Ryan Lochte, hatte vor wenigen Tagen mit der Mitteilung für Aufruhr gesorgt, beim Aufwärmen für die Olympia-Rennen in London ins Becken gepinkelt zu haben. ■ dapd



Condon bittet um Respekt

Bill Condon (56), Regisseur von „Bis(s) zum Abendrot – Teil 2“, bittet die Fans der Vampirsaga um Respekt vor dem Privatleben der beiden Hauptdarsteller Robert Pattinson und Kristen Stewart. „Beide Schauspieler haben ihr Herz und ihre Seele in die ‚Twilight‘-Filme gesteckt und das nicht nur während der Dreharbeiten. Sondern auch in Bezug auf ihr Leben auf dem Präsentierteller“, sagte Condon. Das Paar habe seinen Fans, die die Filme so erfolgreich gemacht haben, großen Respekt entgegengebracht. „Es ist an der Zeit, etwas von diesem Respekt zurückzugeben.“ Vor Kurzem wurde eine Affäre Stewarts mit dem Regisseur Rupert Sanders bekannt. ■ dapd



KLATSCH UND TRATSCH

Franzi traut Ex-Kollegin viel zu



Ex-Schwimmerin Franziska van Almsick (r.) ist überzeugt, dass sich ihre Freundin und frühere Kollegin Charlene gut in ihre Rolle an der Seite des Regenten von Monaco einfinden wird. „Sie wird mit ihren Aufgaben wachsen“, sagte die 34-Jährige dem Magazin „In“. Sie möge an Charlene besonders, dass sie sich kaum verändert habe. Das jüngste Treffen der beiden ehemaligen Sportlerinnen fand gerade am Rande der Olympischen Spiele in London statt. Charlene, die unter ihrem bürgerlichen Namen Charlene Wittstock ebenfalls in der Weltspitze mitgeschwommen war, feuerte dort vor allem Athleten aus ihrer alten Heimat Südafrika an.

Foto dapd

Kinski plant Autobiografie

Schauspielerinnen Nastassja Kinski plant, ihre Autobiografie zu schreiben. „Früher wollte ich das nicht, aber ich habe mit den negativen Dingen, die in meinem Leben passiert



sind, Frieden gemacht. Zumindest einigermaßen“, sagte die 51-Jährige der „Welt Kompakt“. Sie habe erfahren müssen, wie fragil das Leben sei und dass es jeden Moment

zu Ende sein könne. Es habe immer Situationen gegeben, wo es geheißen habe „Schwimm oder geh unter“, sagte die Tochter des 1991 verstorbenen Schauspielers Klaus Kinski. „Im ersten Moment fühlte ich mich immer schwach, doch ich bin nie zerbrochen, sondern habe die Situation zum Besseren gewandelt, sobald ich einen Tiefpunkt erreichte.“ ■ dapd

TILL WEBER

Armbanduhren • Schmuck • Gold • Silber • Münzen

Ankauf



Auch Altgold und Zahngold!









Auch Versilbertes in 90er & 100er

www.ich-kaufe-gold.de

iPhone/iPad APP



www.ich-kaufe-silber.de

Seriös & kompetent

Till Weber, Königsstraße 15, 48143 Münster, Tel.: 0251-56042

seit über 25 Jahren

Pink stieg für MTV aus dem Fenster



Pink (32), Popstar, riskierte viel, um als Kind MTV gucken zu können. Sie habe sich heimlich aus dem Haus geschlichen, um den US-Musiksender bei Freunden zu schauen, sagte die 32-Jährige der Onlineausgabe der US-Zeitschrift „People“. „Meine Mutter hatte mir als kleines Mädchen nie erlaubt, MTV zu gucken. Ich stahl mich aus meinem Fenster und ging zu jemandem nach Hause, der MTV hatte“, fügte Pink alias Alecia Moore hinzu.

Wenn sie jetzt bei einer Preisverleihung des Senders auf der Bühne stehe, sei das für sie seltsam. „Bei MTV zu sehen zu sein, ist schon ironisch.“ Der Popstar wird bei der diesjährigen Verleihung der MTV Video Music Awards in Los Angeles mit einer neuen Single seines aktuellen Albums „The Truth About Love“ auftreten. ■ dapd

Simpson fällt Diät nicht schwer



Jessica Simpson (32), US-Sängerin und Schauspielerin, fällt ihre Diät seit der Geburt ihrer heute drei Monate alten Tochter Maxwell Drew offenbar nicht schwer. Von ihrem Ernährungsplan und Trainingsprogramm fühle sie sich „inspiriert“, teilte die 32-Jährige auf ihrer Twitterseite mit. Dazu schickte sie eine ernste Botschaft an ihre mehr als 5,5 Millionen Twitterfans: „Was wir in unseren Körper stecken, spiegelt unser Selbstwertge-

fühl“, schrieb die Sängerin. Neben übermäßigen Kalorien verzichtet die frisch gebackene Mutter auch problemlos auf Alkohol. „Die Verantwortung hat mein Leben drastisch verändert. Getränk meiner Wahl an einem Samstagabend? Wasser!“, hatte Simpson kürzlich gepostet. ■ dapd

P.Diddy bald bei „X-Factor“?



Sean Combs alias P. Diddy (42), US-Rapper und Produzent, könnte angeblich bald jungen Talenten zur Gesangskarriere verhelfen. Der 42-Jährige sei als Juror für die nächste Staffel der US-Castingshow „X-Factor“ im Gespräch, berichtete die Onlineausgabe der „New York Post“. Die Zeitung will dies aus einer dem verantwortlichen US-Fernsehsender „Fox“ nahestehenden Quelle erfahren haben. Eine offizielle Bestätigung gebe es bisher nicht. Zu den Anwärtern auf die zwei noch freien Plätze der dreiköpfigen „X-Factor“-Jury gehören auch der Rapper Pharrell Williams und der Sänger der Band Jonas Brothers, Nick Jonas. Poplegende Mariah Carey ist Medienberichten zufolge für den dritten Jury-Platz bereits bestätigt. ■ dapd

Fußpflege & Nageldesign

Silke Bothe

- Maniküre
- Pediküre
- Modellage
- Hausbesuche

An der Wallhecke 29 · 48356 Nordwalde
T. 02573/957665 · M. 01525/3940909
www.Silke-Bothe.de

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie

Tel. 02572 / 95 60 70
www.kus-muenster.de

kaufen + sparen

KLATSCH UND TRATSCH

Garth fällt das Ausgehen schwer



Jennie Garth (40/l.), Star aus „Beverly Hills, 90210“, fällt das Ausgehen seit der Trennung von ihrem Ehemann Peter Facinelli schwer. „Ich habe immer gesagt, eher lecke ich einen dreckigen Boden, als wieder Ausgehen zu müssen“, sagte die 40-Jährige. Wieder Single zu sein, sei sehr neu für sie. „Ich habe die Stützräder ausgefahren. Ich war so lange verheiratet. Im Grunde, mein ganzes Leben als Erwachsene“, fügte Garth hinzu. Trotz Single-Leben stünden ihre Kinder zurzeit im Mittelpunkt. „Peter und ich haben drei hübsche Mädchen. Darauf konzentrieren wir uns gerade.“

Foto dapd

Garner will kein Kind mehr

Harter Kampf mit Ehemann Ben Affleck

Jennifer Garner (40), US-Schauspielerin, möchte kein viertes Kind. „Es ist ein absolutes Chaos“, sagte die 40-Jährige in der US-Fernsehsendung „Extra“ (Onlineausgabe) über den Alltag mit ihren drei Kindern. Ihr Ehemann und Schauspieler Ben Affleck sehe das anders. „Das Gerücht, dass Ben noch ein Baby haben möchte, ist wahr“, fügte sie hinzu. „Er müsste sich



Jennifer Garner.

Foto dapd

allerdings auf einen ziemlich harten Kampf mit mir einstellen. Ich möchte keine weiteren Kinder.“ Garner, die demnächst in dem Kinofilm „Das wundersame Leben des Timothy Green“ aus dem Hause Disney zu sehen ist, brachte im Februar ihren Sohn Samuel zur Welt. Zusammen mit Affleck hat sie zudem zwei Töchter, Violet (6) und Seraphina (3). ■ dapd

Tucci heiratet zum zweiten Mal

Stanley Tucci (51), US-Schauspieler, hat zum zweiten Mal geheiratet. Der 51-Jährige und die britische Literaturagentin und Schwester der US-Schauspielerin Emily Blunt, Felicity Blunt, haben sich das Jawort gegeben. Die Trauung habe heimlich stattgefunden. Das Paar wolle die Zeremonie jedoch im Kreis seiner Familien-



und Freunde wiederholen. Tucci war bereits einmal verheiratet. Seine erste Frau Katie Tucci starb 2009 an den Folgen von Brustkrebs. ■ dapd

Cruise sorgt für Normalität

Tom Cruise (50), Hollywoodstar, und seine Noch-Ehefrau Katie Holmes (33) bemühen sich um einen normalen Umgang miteinander. Die Schauspieler wollen ihrer sechsjährigen Tochter Suri die neue Situation so angenehm wie möglich machen. „Sie tun beide, was am besten für Suri ist“, sagte ein Insider. „Sie haben einen zivilisier-



ten Alltag und reden miteinander.“ So habe Cruise dem Wunsch zugestimmt, Suri in eine New Yorker Privatschule einzuschulen. ■ dapd

Jonas sieht positiven Effekt

Kevin Jonas (24), US-Sänger, sieht in dem Dreh einer Fernsehdokumentation über sein Leben einen positiven Effekt für seine Ehe. Seit Beginn der Dreharbeiten zu „Married to



Jonas“ des US-Fernsehsenders „E!“ könne er besser mit seiner Frau Danielle kommunizieren, sagte Jonas. „Ich habe das Gefühl, wir kommunizieren mehr, und das ist wichtig in unserer Beziehung und macht sie stark.“ Die erste Folge der Reality-Dokumentation läuft am 19. August. ■ dapd

Eine rundum saubere Sache



Eine rundum saubere Sache ist ein keramischer Boden- oder Wandbelag. Er bietet Milben, Pollen und Co ebenso wenig eine Angriffsfläche wie Schimmelpilzen, Bakterien oder Kratzern. Der Grund: Keramik besitzt eine geschlossene Oberfläche. Derart „immunisiert“ gegenüber den alltäglichen Beanspruchungen sowie pflegeleicht und strapazierfähig ist er der ideale Partner für die gesamte Wohnung. Foto cero-epr.de

Voll im Trend

Gesundes Wohnen steht im Fokus

Jedes Jahr werden eine Fülle von neuen Produkten zu Inneneinrichtungen, Gartengestaltung, Hausbau und weiteren Aspekten des Themenfeldes Bauen und Wohnen vorgestellt.

Neue Formen und Farben werden kreiert, neue oder abgewandelte Stilrichtungen halten Einzug. Was in diesem Jahr in ist, kann in der kommenden Saison schon obsolet sein. Das unterscheidet eine Mode von einem stabilen Trend. Denn neben den kurzlebigen Modeerscheinungen gibt es langfristige Entwicklungen, die auch in einigen Jahren noch ihre Gültigkeit haben werden. In der Marktforschung spricht man dann von Megatrends, die resistent



Nicht nur der Kinder zuliebe werden immer häufiger naturnahe Farben zur Raumgestaltung eingesetzt. Foto HLC

gegenüber saisonalen Schwankungen sind.

Ein solcher Megatrend ist das gesunde Wohnen: Bei diesem Trend wird verstärkt

auf möglichst naturnahe bzw. schadstoffarme Baustoffe, Farben und Materialien, gesundheitsfördernde Beleuchtung und ergonomische Möbel geachtet. Gleichzeitig bleiben Komfort und optische Attraktivität auf hohem Niveau erhalten. Entscheidungen zur Inneneinrichtung waren lange Zeit von „weichen“ Faktoren wie Wärme, Emotionalität, Sinnlichkeit und Behaglichkeit geprägt. Seit einiger Zeit werden die Prioritäten aber neu sortiert. Das sinnliche und komfortable Wohnerlebnis steht zwar immer noch im Fokus, verknüpft sich aber zunehmend mit dem Wunsch nach einer möglichst umfassend naturnahen und biologisch einwandfreien Innenarchitektur. ■ HLC

- Ausführung sämtlicher Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten für Neubau und Renovierung



A.W.A. Neubau
Umbau
Ausbau
HOCHBAU GmbH

Buchenweg 12
48565 Steinfurt-Borghorst

Telefon (0 25 52) 60 06 40 · Fax (0 25 52) 6 38 98 10
www.awa-hochbau.de · info@awa-hochbau.de

Werksverkauf bei



Industriestr. 46 – 50 · 48268 Reckenfeld · (0 25 75) 3 56 92

Restposten • 2. Wahl • Musterstücke

- Polstermöbel mit Funktion als Schlafsofa
- Fernsehsessel mit Aufstehhilfe • Doppelliegen
- Futonbetten • Matratzen • Tische + Stühle

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 13.00–18.00 Uhr, Fr. 11.00–18.00 Uhr, Sa. 9.30–13.00 Uhr



ZIMMEREI GmbH
PLESSNER

- Treppenbau • Carports • Baumfällungen
- Dachdeckerarbeiten aller Art • Holzrahmenbau
- Dachstühle • Trockenbau • Kranarbeiten
- Schiebekistenverleih für Schützenvereine
- Trapezblechverlegung mit Sauganlage
- Anbringen von Sicherungsnetzen zur Absturzsicherung • Hallenbau • Holzbau

NEU: Reinigung von Photovoltaik- + Solaranlagen

Harkampsheide 4 · 48291 Telgte
Tel. 0 25 04 / 15 38 · Fax 0 25 04 / 73 71 94
Mobil: 01 72 - 5 33 91 94
Internet: www.plessner-zimmerei.de
E-mail: info@plessner-zimmerei.de



30 Teppich-Wäscherei Greven 30

Münsterstr. 68 · 48268 Greven

Wäscherei, Reparatur und Reinigung

Aktionstage bis 18. August 2012

2 Teppiche waschen und nur 1 bezahlen, der kleinere Teppich ist gratis.

- Teppich-Bio-Handwäsche nach traditioneller persischer Art
- Rückfetten und Imprägnierung
- Fransen, abgetretene Stellen, Löcher- u. Kantenreparatur

Kostenloser Abhol- & Bringservice bis 70 km!

Reinigung ab 8,90 €/m² Maschinewäsche

Wir kaufen auch Ihren Teppich.

Service-Tel. 0 25 74 / 20 10 31

Mo, Di, Do, Fr von 10-19 Uhr

Gutschein für Reparatur 50,- €
Gutschein bis 18.08.2012 gültig!

METALLVERARBEITUNG MARSCHALCK



- Aktiv in der Kundenbetreuung ■ Kreativ im Design
- Qualität aus Meisterhand

Wir verwirklichen Ihre Wünsche!

- Stahltreppe mit Holz-, Stein- oder Stahlstufen
- Geländeranlagen mit versch. Füllungen
- Edelstahlverarbeitung
- Fenstergitter, Zäune, Tore, Fenster und Türen
- Schlösser und Schließungen
- Vordächer
- Inneneinrichtungen

Junkerstraße 15 · 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt
Telefon 0 25 51/91 97 50 · Telefax 0 25 51/91 97 51
www.metallverarbeitung-marschalck.de
E-Mail: Metallverarbeitung-Marschalck@t-online.de

Olympia 2012

Sonntag, 12. August 2012

Persönlich erstellt für:

„Dream Team VI“ fürchtet nur Bruder Leichtfuß

Basketball-Finale: USA gegen Spanien

LONDON. Rein von der Papierform betrachtet, sagt Chris Paul vor dem letzten Akt in London, „gehen wir hier locker mit der Goldmedaille raus“. Es klingt überheblich, wenn der Spielmacher der US-Basketballer über das Finale der Olympischen Spiele spricht, doch das ist es nicht. Paul hat Recht und warnt genau deshalb vor dem Duell mit Europameister Spanien am Sonntag eindringlich vor Leichtsinn.

Die USA wollen sich die Vergnügungstour bei den Spielen auf keinen Fall vermessen lassen. Bislang ist der Rekord-Olympiasieger regelrecht durch das Turnier spaziert. Sieben Spiele, sieben Siege, so wie es zu erwarten war. Doch die größte Hürde kommt natürlich erst zum Schluss.

Dass es wie in Peking gegen die Spanier geht, überrascht LeBron James überhaupt nicht. „Es ist nur richtig so“, sagt der NBA-Champion: „Jeder wollte, dass es zu diesem Spiel kommt.“

James war vor vier Jahren dabei, als die Amerikaner ihren 13. Olympiasieg feierten. Doch im Vorbeigehen klappte das nicht. Die Multimillionäre aus der Profiliga NBA mussten ordentlich schwitzen, bis das Finale entschieden war. Eigentlich dürften die Ameri-

kaner allein wegen dieser Erfahrung Spanien nicht unterschätzen.

„Es wird schwierig, weil die Spanier wirklich groß sind“, sagt US-Trainer Mike Krzyzewski vor dem Duell in der North Greenwich Arena. „Aber für sie wird es auch schwierig.“ Vor allem die gefürchteten Dreier dürften Spanien Probleme bereiten, dagegen hilft auch Größe nicht.

Wenige Fehler

Leicht und locker hat das Team USA seine bisherigen Aufgaben gemeistert, gegen Litauen lag in der Vorrunde für kurze Zeit eine Überraschung in der Luft. Für ganz kurze Zeit. Insgesamt war das „Dream Team VI“ in London nicht einmal am Rande einer Niederlage, selbst starke Teams wie Frankreich oder Argentinien wurden klar geschlagen.

Sollte Spanien tatsächlich der Gold-Coup gelingen, wäre das nicht anderes als eine Sensation. Und es wäre gleichzeitig die erste Überraschung in einem Turnier, bei dem praktisch nichts Unvorhergesehenes passiert ist.

Wenn sie überhaupt eine Chance haben wollen, dürfen sich die Spanier nur wenige Fehler erlauben. Sonst geht es ganz schnell dahin. ■ sid



Kräftig zupacken: US-Guard Chris Paul (l.) warnt seine Teamkollegen vor dem Finale gegen Spanien vor Leichtsinn. Foto AFP



Der Ball zappelt im Netz: Brasiliens Torhüter Gabriel hat zum zweiten Mal gegen Mexikos St...

Oribe Peralte schie

Fußball: Unter den Augen von Brasiliens Idol Pelé

LONDON. Mit einem Blitztor und einem weiteren Treffer per Kopf hat der Mexikaner Oribe Peralta Brasiliens großen Traum vom ersten Fußball-Olympiasieg zerstört.

Der 28-jährige Peralte schoss den Außenseiter mit seinem Tor nach 28 Sekunden und seinem insgesamt vierten Turniertreffer (75.) im Finale von London zum 2:1 (1:0)-Sieg gegen die Seleção und damit zur Goldmedaille. In der brasilianischen Schlussoffensive gelang Hulk (90.+1) das Anschlussstor; Oscar hätte zwei Minuten später die Verlängerung erzwingen müssen, köpfte aber freistehend drüber.

Brasilien mit dem enttäuschen-

den Jungstar Neymar blieb damit vor den Augen des Idols Pelé zum dritten Mal nach 1984 und 1988 Silber – und die vage Hoffnung auf den sechsten WM-Titel zu Hause in Rio 2014.

Selbstbewusst

„Wir können alle schlagen, auch Brasilien“, hatte Peralta vor dem Spiel gesagt. Die 86162 Zuschauer im ausverkauften Wembley-Stadion hatten sich noch nicht gesetzt, da ließ der Angreifer seinen Worten Taten folgen. Nach einem schlimmen Fehler von Abwehrspieler Rafael in der Nähe des eigenen Strafraums hatte Peralta freie Bahn, sein Flachschuss in die linke Ecke war

für Torwart Gabriel war das schnellsten Tor in den Spielen 2012.

Neymar hatte den Titelverteidiger José Maria Riquelme auf dem Feld, er werde die Goldmedaille im Gepäck haben. Doch der Jungstar hatte Platz nur selten in der Mannschaft.

Mit zunehmender Erfahrung wurde Pelé auf dem Feld unruhiger. „Das ist ein ganz emotionales Spiel“, hatte er zuvor gesagt.

Drei Mal war er als Fußballer der Olympiasieger, bei Olympia 2000 hatte er zuvor gewonnen. Seine Landsleute hatten ihn 2012 elf Mal

»Wenn der Wille da ist, spielt das Alter keine Rolle.«

Sabine Spitz, 40 Jahre alte Mountainbikerin nach dem Gewinn der Silbermedaille



Anzeigenannahme: 0251/ 5 92 68 68, www.kus-muenster.de



Stürmer Oribe Peralta keine Abwehrchance.

Foto AFP

Reißt Mexiko zu Gold

Brasilien unterliegt die Seleção 1:2 / Neymar enttäuschend

ziel unhaltbar. Es ste Tor bei den

Verbandspräsi- Marin verspro- mit der Goldme- zurückkommen. ar zeigte auf dem t, warum er als nt gilt. nder Spieldauer der Ehrentribüne ist für mich eine Angelegenheit“, sagt.

der wohl beste Geschichte Welt- mpia war er nie. e jagten bis Lon- d vergeblich nach

Gold.

Der Schock nach dem frühen 0:1 saß bei Brasilien tief. Bis zur 20. Minute dauerte es, ehe Oscar den ersten Torschuss für Brasilien abgab. Trainer Mano Menezes brachte schon in der 32. Minute Hulk, einen weiteren Stürmer. Gegen Ende der ersten Halbzeit erhöhte der Rekordweltmeister den Druck. Marcelo von Real Madrid, Hulk per Kopf und Neymar vergaben aber ihre Chancen.

Fallrückzieher an die Latte

Auch in der zweiten Hälfte dribbelte sich Neymar auf dem linken Flügel zu oft fest. Nach einem schmerzhaften Zusammenprall

mit dem mexikanischen Torwart José Corona musste er kurz behandelt werden (53.), kurz darauf verzog er freistehend im Strafraum. Riesenglück hatten er und seine Kollegen, als Marco Fabian nach einem erneut schweren Patzer der brasilianischen Abwehr per Fallrückzieher die Latte traf (64.).

Menezes versuchte, den Druck mit der Einwechslung von Alexandre Pato (AC Mailand/71.) zu erhöhen, aber Mexiko blieb gefährlich. Fabian köpfte über das Tor (72.), Peralta, der in der 86. Minute ausgewechselt wurde, nach einem Freistoß aus etwa neun Metern in die Maschen. ■ sid

Thierry Omeyer brennt vor Ehrgeiz

Handball-Finale: Frankreich gegen Schweden

LONDON. Mit verschwitztem Trikot und weit aufgerissenen Augen dozierte Thierry Omeyer eine Stunde nach seiner Gala-Vorstellung gegen Kroatien in den Katakomben der Londoner Arena über Erfahrung, Motivation und das bevorstehende Finale gegen Schweden am Sonntag. Die Wiederholung des Olympiasieges von Peking ist das letzte große Ziel des französischen Handball-Nationaltorwarts. Er brennt vor Ehrgeiz.

„Wenn du einmal etwas gewonnen hast, entwickelt sich eine Sucht, und du willst immer mehr“, sagt Omeyer. Spiele wie das Halbfinale gegen Kroatien am Freitagabend liebt er. Wenn es um alles geht, ist Omeyer da: Crunch-Time ist Titi-Time – das hat der Keeper vom Champions-League Sieger THW Kiel schon häufig bewiesen.

Unüberwindbar

Auch am Freitagabend avancierte Omeyer vor 12 000 frenetischen Zuschauern mal wieder zum Matchwinner. Im Minutentakt scheiterten die kroatischen Angreifer am schier unüberwindbaren Schlussmann. Mit 19 Paraden und einer Fangquote von 48 Prozent war Omeyer der überragende Mann. „Thierry hatte einen perfekten Tag.

Wenn du gegen solch eine Mauer spielst, ist es hart zu gewinnen“, sagte der kroatische Rückraumspieler Blazenko Lackovic vom HSV Hamburg konsterniert. Lange vor dem Schlusspfiff wurde Omeyer vom Publikum mit Sprechchören gefeiert.

Noch nicht satt

Der 35 Jahre alte Familienvater hat alles gewonnen, was es im Welt-Handball zu gewinnen gibt. Olympiasieger war er, er gewann die Welt- und die Europameisterschaft, holte zwei Mal die Champions League und heimste mit dem THW Kiel so viele deutsche Meistertitel ein, dass er sie wohl selbst kaum noch zählen kann. Satt ist er aber noch lange nicht.

„Wir sind hierher gekommen, um unseren Titel zu verteidigen“, hatte Omeyer bereits vor dem ersten Gruppenspiel gesagt: „Das ist zwar mein drittes Olympia, aber ich verspüre das gleiche Kribbeln wie vor vier Jahren.“

Für Omeyer markiert das Endspiel gegen Schweden, das nach drei Silbermedaillen zum vierten Mal nach Gold greift, das Ende einer Ära: Denn die Spiele von London werden wohl nicht nur für Omeyer die letzten sein. Ein Olympiasieg wäre ein würdiger Abschluss. ■ sid



Nationaltorwart Thierry Omeyer trug mit seinen Paraden im Halbfinale entscheidend zum Finaleinzug Frankreichs bei. Foto AFP

Friedenslauf läutet die Marathonzeit für Münster ein

In Etappen von Osnabrück nach Münster

MÜNSTER. Bereits Tradition hat der Friedenslauf von Osnabrück nach Münster, gut dreieinhalb Wochen vor dem großen Volksbank-Münster-Marathon. Im vergangenen Jahr, als der Marathon am 11. September stattfand, gedachte man der Opfer der Terroranschläge in den USA und überbrachte eine Friedensbotschaft von Osnabrück nach Münster, um sie Anfang November mitzunehmen zum New York Marathon, wo sie von Mitgliedern der Vereine Sportler 4 a childrens world und Münster-Marathon mit einer feierlichen Kranzniederlegung zum Ground Zero gebracht wurde.



Großes Fest

Der Volksbank-Münster-Marathon am 9. September ist ein großes Fest der Völkerverständigung. Erwartet werden knapp 8000 Teilnehmer aus insgesamt 33 Nationen, die gemeinsam mit 100.000 Zuschauern ein großartiges Sportfest feiern wollen. Die Brücke zum Friedenslauf in diesem Jahr ist die feierliche Verleihung des Preises des Westfälischen Friedens am 22. September 2012 an Altbundeskanzler Helmut Schmidt und die Organisation „Children for a better World“ im historischen Rathaus in Münster.

Auch beim Volksbank-Münster-Marathon geht es darum, einen wichtigen Beitrag für bedürftige Kinder zu erzielen. Für die Stiftung Unesco – Bildung für Kinder in Not wollen die Sportler 4 a childrens world und Münster-Marathon Spenden sammeln. „Dem Ziel, zwei Sportplätze in Burkina Faso und Mali zu bauen, wollen wir mit den 60 Kilometern von Osnabrück nach Münster einen Schritt näherkommen“, so die Organisatoren dieses Trainingslau-

fes, der am kommenden Mittwoch, 15. August, um 9.30 Uhr vom Bürgermeister der Stadt Osnabrück, Boris Pistorius, feierlich gestartet wird. Gelaufen wird in 10-Kilometer-Abschnitten gemeinsam im lockeren Dauerlauftempo (ca. 6 Minuten pro Kilometer) von Osnabrück über Georgsmarienhütte, Bad Iburg, Glandorf, Ostbevern und Telgte nach Münster, wo die Teilnehmer nachmittags im Rahmen einer großen Pressekonferenz empfangen werden. Infos und Anmeldungen sind möglich unter Telefon (0251) 50055100 oder (0251) 9277288 oder per E-Mail an info@volksbank-muenster-marathon.de.

Wegbegleiter

Berühmter Wegbegleiter wird Pete Dwojak, bekannt aus dem ARD-Tigerentenclub, sein. Er läuft die letzten elf Kilometer von Telgte bis zum Ziel, dem Treff-Hotel-Münster, mit. „Natürlich erhoffen wir uns die ein oder andere Spende für das Online gestellte Spendenbarometer der Stiftung Unesco (www.volksbank-muenster-marathon.de)“, so die Organisatoren.

Christel Viebahn von der LAZ Puma Rhein-Sieg hat zugesagt, am Mittwoch zur Pressekonferenz nach Münster zu kommen. Sie gehört zu den schnellsten Läuferinnen Deutschlands und ist auch für den Volksbank-Münster-Marathon gemeldet. Am 9. September will sie nicht nur Westdeutsche Meisterin, sondern auch schnellste deutsche Frau werden. Beim münsterischen Citylauf wurde sie eindrucksvoll Zweite. Beim Internationalen Straßenlauf in Dürwiss hat sie die 10 Kilometer in sagenhaften 35:27 Minuten zurückgelegt.



Eine feierliche Kranzniederlegung am Ground Zero fand im vergangenen Jahr statt.

Foto RED



Während ein Spieler vom SV Wehen Wiesbaden enttäuscht am Boden liegt, feiern die Preußen ihre beiden späten Tore zum 2:2-Unentschieden und somit glücklichen Punktgewinn.

Foto Schulz

Die Dusel-Preußen

Fußball: 2:2 in Wiesbaden / Schmidt rettet Punkt in letzter Minute

WIESBADEN. Was für eine dramatische Schlussphase: Trotz Unterzahl und eines 0:2-Rückstandes bis zur 89. Minute hat der SC Preußen am Samstag noch ein 2:2 beim SV Wehen Wiesbaden erkämpft.

Was gegen Rostock funktioniert hat, das sollte auch beim SV Wehen Wiesbaden greifen. Und so änderte SCP-Trainer Pavel Dotchev nichts an seiner Startelf und schickte die Helden von Mittwoch in die Brita-Arena der hessischen Landeshauptstadt.

Die Gastgeber hatten sich aber gründlich auf die Spielweise der Preußen eingestellt und ließen ihnen wenig Raum. „Der Gegner hat praktisch mit Manndeckung gespielt“, urteilte Dotchev, der besonders seinen Spielgestalter Bischoff nicht in gewohnter Klasse erleben konnte.

Wiesbaden versuchte es mit schnellen flachen Bällen in die Spitze, wo die Hessen einen klaren Tempo-Vorteil nutzen wollten. Und so fiel dann auch das Tor aus genau so einer Kombination: Marcus Mann mit dem Blick und dem Pass für Zlatko Janjic, der überläuft Stefan Kühne und bedient den am Fünfer bereit

stehenden Dominik Stroh-Engel (29.) – 1:0.

Bei Münster stand im ersten Durchgang nur ein haltbarer Freistoß von Heise und ein Taylor-Kopfball auf dem Leistungsnachweis.

Zielstrebig

Neue Möglichkeiten sollte im zweiten Durchgang der eingewechselte Marco Königs herbeiführen. Doch auch mit Flanken aus dem Halbfeld oder Abschlüssen von der Strafraumlinie, wie dem Versuch von Taylor nach knapp 60 Minuten, konnten die Preußen keine richtige Torgefahr entwickeln. Immerhin: Sie spielten zielstrebig und drängten die Hessen zurück. Die lauerten aber auf ihre Chance. Mit der Effektivität, wie sie die Preußen in den letzten Spielen gezeigt hatten, bestraft Wiesbaden das passive Zweikampfverhalten der SCP-Hintermannschaft. Erneut Stroh-Engel, der sich am Fünfmeter-Eck drehte und abzog – 2:0 (68.).

Die Preußen versuchten mit Sönmez und Grote und einer offensiveren Ausrichtung gefährlich in den SVW-Strafraum zu gelangen. „Wir hatten nichts zu verlieren, ich

konnte also alles wagen. Dass wir korrigieren müssen, gehört dazu“, sagte SC-Coach Dotchev nach dem Spiel.

Die Schlussminuten sollten zunächst ganz anders verlaufen, als der Bulgare es sich erhofft hatte. Hektik kam das erste Mal auf, als Marco Königs Wehen-Schlussmann Gurski umrannte, dann Kühne eine unberechtigte Gelb-Rote Karte sah (82.).

Es lief also alles gegen die Preußen. Aber dann kam in der 88. Minute der Moment des Amaury Bischoff, der aus gut 20 Metern den Ball zum unerwarteten Anschlusstreffer ins Eck schlenzte. „Spätestens ab dem 2:1 haben wir alle wieder an uns geglaubt“, versicherte Benjamin Sievert. Die Wiesbadener aber hatten weiter alles in der Hand, zeigten sich aber vor dem Tor der Preußen zu egoistisch.

Wohlfarth spielte nicht ab und scheiterte nach 90 Minuten an Masuch. Der lief dann mit nach vorne, denn es gab noch einen Freistoß aus dem Halbfeld: Bischoff bringt den Ball rein, Schmidt kommt irgendwie mit dem Fuß ran, der Ball zappelt im Netz und die Preußen sind der gefühlte Sieger.

Florian Voß



Das DFB-Pokal-Finale haben die Bayern (rote Trikots) sicher noch in Erinnerung. Da konnten sie die Dortmunder mit keinen Mitteln aufhalten. Am Ende siegte der BVB 5:2.

Foto AFP

Viel mehr als ein Testspiel

Fußball: Bayern München und Borussia Dortmund treffen heute im Supercup aufeinander

MÜNCHEN. Für Uli Hoeneß ist es schon „der Ernstfall“, für Jupp Heynckes „eine wichtige Standortbestimmung“. Zwei Wochen vor dem Bundesligastart steht der erste große Showdown zwischen Rekordmeister Bayern München und Doublegewinner Borussia Dortmund an.

Nach fünf Niederlagen in Serie und zwei titellosen Jahren wollen die „Vize“-Bayern die nationale Vormachtstellung des BVB wieder brechen – und deshalb am Sonntag (20.00 Uhr/ZDF) im brisanten Duell um den Supercup in der Münchner Allianz Arena gleich einmal ein dickes Ausrufezeichen setzen.

„Das ist die erste richtige Prüfung. Wir dürfen nun nicht mehr gegen sie verlieren. Wir stehen total unter Druck. Beim Supercup müssen wir bereits ein Zeichen setzen und Dortmund schlagen“, sagte Bayern-Superstar Franck Ribéry unlängst der „Sport Bild“ und Präsident Hoeneß ergänzte mit Nach-

druck: „Eines ist ganz klar: Wir wollen das Spiel gewinnen.“

Er könne sich „die Schlagzeilen schon vorstellen, die die Presse produzieren wird, falls wir nicht gewinnen sollten“, führte Hoeneß weiter aus. Deshalb müsse der FC Bayern „alles daransetzen, um die Vorherrschaft, die Dortmund sich kurzfristig erobert hat, wieder zurückzuholen. Das erklärte Ziel des FC Bayern muss sein, unangefochten die Nummer eins in Deutschland zu sein“.

„Richtig heiß“

Doch Dortmund denkt gar nicht daran, den Bayern wieder einmal den Vortritt zu lassen. „Wir werden garantiert richtig heiß sein. Die Serie ist mir zwar nicht so wahnsinnig wichtig. Aber sie beinhaltet, dass wir gewinnen. Und das wollen wir auch diesmal definitiv“, betonte BVB-Coach Jürgen Klopp, dessen Team die Bayern im Mai beim 5:2 im Pokalfinale regelrecht gedemütigt hatte.

Dass der Meister und Pokalsieger motiviert nach München kommen wird, verdeutlichte auch BVB-Boss Hans-Joachim Watzke. Das sei „kein normales Vorbereitungsspiel. Dieses Duell hat immer Zündstoff. Außerdem geht es um einen Titel.“

Die Münchner wollen jedoch mit aller Macht verhindern, dass die Borussia nun ausgerechnet im „Wohnzimmer“ des FC Bayern den nächsten Titel feiert. Eine erneute Pleite gegen den BVB wäre für das Selbstvertrauen, vor allem aber für das Image nicht gerade förderlich, auch wenn Trainer Heynckes glaubt, dass das Spiel „keinen allzu großen Einfluss“ auf die Liga hätte.

Die Spieler würden sich über die Negativserie ohnehin „keine Gedanken machen“ und das Spiel „unbeschwert angehen“, behauptete der 67-Jährige – auch wenn er weiß, „dass überall zusätzlicher Druck aufgebaut wird“.

Unruhe würde beim FC

Bayern aber auf jeden Fall aufkommen, sollte es wieder nicht reichen. Deshalb werde man „alles daransetzen, um erfolgreich zu sein. Wir werden hochmotiviert reingehen“, versprach Heynckes. „Wenn es etwas zu gewinnen gibt, wollen wir dabei sein“, ergänzte Sportvorstand Matthias Sammer. Das gelang den erfolgsverwöhnten Stars aus München zuletzt 2010, als sie den Supercup gegen Schalke (2:0) gewannen.

Ohne Bender

Offen ist beim FC Bayern noch, ob Bastian Schweinsteiger nach erneuten Problemen am Sprunggelenk im Kader steht. Der Nationalspieler (28) nimmt erst am Samstag das Mannschaftstraining wieder auf. Beim BVB fehlt sicher Nationalspieler Sven Bender, der am Montag an beiden Leisten operiert werden muss und rund vier Wochen ausfällt. Dafür steht Mario Götze nach überstandener Bindehautentzündung wieder zur Verfügung. ■ sid

2. Liga: Paderborn an der Spitze

KÖLN. Der SC Paderborn hat sich zumindest bis Sonntag an die Tabellenspitze der 2. Fußball-Bundesliga gesetzt. Die Mannschaft von Trainer Stephan Schmidt setzte sich mit 4:0 (2:0) im Westfalenderby gegen den VfL durch und löste damit an der Spitze Energie Cottbus aufgrund der besseren Tordifferenz ab, nachdem sie zum Saisonauftakt beim 2:2 in Berlin gegen Bundesliga-Absteiger Hertha BSC einen Achtungserfolg erzielt hatte.

Am Sonntag kann Eintracht Braunschweig mit einem Erfolg bei Union Berlin aber Paderborn wieder vom ersten Platz verdrängen. Im zweiten Spiel des Samstags trennten sich der FC St. Pauli und der FC Ingolstadt 1:1 (0:0).

In Paderborn sorgten der überragende Mario Vrancic (24., 50.), Alban Meha (40.) und Deniz Yilmaz (82.) für die erste Saison-Niederlage der Bochumer, die dadurch ihrerseits den erhofften Sprung auf den ersten Platz verpassten. Nachdem Vrancic bereits in der 22. Minute mit einem Schuss Pech hatte, gelang dem Neuzugang von Borussia Dortmund 120 Sekunden später nach einem schönen Solo die verdiente Führung für Paderborn. Meha baute noch vor der Pause mit einem direkt verwandelten Freistoß die Führung der Gastgeber aus.

Nach dem Seitenwechsel gelang Vrancic mit einem traumhaften Heber frühzeitig das 3:0, wodurch die Begegnung entschieden war. Bochum hatte dem engagierten Spieler der Paderborner nichts mehr entgegenzusetzen und ergab sich in sein Schicksal. Yilmaz sorgte dann für den Schlusspunkt. ■ sid

Spielabbruch in Düsseldorf

DÜSSELDORF. Skandal in der Düsseldorfer Arena, diesmal ganz ohne Schuld von Aufsteiger Fortuna: Im Testspiel gegen Benfica Lissabon sorgte Luisão am Samstag für einen Spielabbruch. Der brasilianische Verteidiger in Diensten des portugiesischen Rekordmeisters rannte in der 43. Minute wutentbrannt auf Schiedsrichter Christian Fischer zu und rammte diesen mit einem Bodycheck zu Boden. Fischer blieb kurz benommen liegen und brach die Partie anschließend ab. ■ sid



Bundesweit sind inzwischen 58 Prozent der Erwerbstätigen und Arbeitsuchenden älter als 40 Jahre.

Foto dapid

Deutsche seltener ohne Arbeit

In Deutschland sind junge Menschen deutlich seltener ohne Arbeit als in den übrigen Ländern der Europäischen Union: Im Juni lag die Jugenderwerbslosigkeit in der Bundesrepublik bei 7,9 Prozent, in der gesamten EU dagegen bei 22,6 Prozent, teilte das Statistische Bundesamt mit. Eine ähnlich niedrige Quote wie Deutschland wiesen nur Österreich (8,8 Prozent) und die Niederlande (9,3 Prozent) auf.

Als erwerbslos gelten diejenigen jungen Menschen zwischen 15 und 24 Jahren, die sich im Verlauf der vergangenen vier Wochen aktiv um eine Stelle bemühten und kurzfristig für eine Arbeit zur Verfügung standen. Erwerbstätig ist ein Jugendlicher dabei laut Definition bereits dann, wenn er eine Stunde pro Woche gegen ein Entgelt arbeitet.

Besonders schwer ist die Jobsuche laut Statistik für junge Leute in Spanien und Griechenland, wo mehr als die Hälfte der Arbeitswilligen im Juni vergebens eine Stelle suchten. In Spanien lag die Quote bei 52,7 Prozent, in Griechenland bei 52,8 Prozent. Im Vergleich zu April 2008, vor Ausbruch der Wirtschaft- und Finanzkrise, habe sich die Jugenderwerbslosigkeit in beiden Ländern damit mehr als verdoppelt.

In diesem Zeitraum stieg die Quote der arbeitssuchenden 15- bis 24-Jährigen in der gesamten EU deutlich an. Im April 2008 lag sie noch bei 15,2 Prozent. Deutschland ist demnach neben der Tschechischen Republik das einzige EU-Land, in dem die Quote der erwerbslosen jungen Leute seit dem Frühjahr 2008 zurückgegangen ist. ■ AFP

Gefragter denn je

Über 60-Jährige im Job: Anteil seit 1991 verdoppelt

Ältere Arbeitnehmer sind doppelt so häufig berufstätig wie noch vor zwei Jahrzehnten und gleichen damit vorerst noch den demografischen Rückgang aus.

Während 1991 noch 20,8 Prozent der 60- bis 64-Jährigen einer Arbeit nachgingen, seien es 2010 bereits 44,2 Prozent gewesen, teilte das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) mit. 58 Prozent der Erwerbstätigen

gen und Arbeitsuchenden seien inzwischen älter als 40 Jahre.

Als Grund dafür, warum der Anteil Älterer gestiegen ist, nennen die IAB-Experten die höhere Erwerbstätigkeit von Frauen, einen allgemein besseren Gesundheitszustand der älteren Menschen sowie die veränderten politischen Rahmenbedingungen bei der Frühverrentung und den Vorruhestandsregelungen.

Die Erwerbsquote ist im

gleichen Zeitraum von 71,1 auf 76,5 Prozent gestiegen. Obwohl aufgrund des Geburtenrückgangs die Zahl der 15- bis 64-Jährigen in der Bevölkerung um 1,2 Millionen gesunken ist, gibt es heute 1,9 Millionen Erwerbstätige und Arbeitsuchende mehr als vor 20 Jahren.

„Der Anstieg der Erwerbsbeteiligung und die Verschiebung der Altersstruktur der Bevölkerung haben also den demografischen Rückgang

mehr als ausgeglichen“, heißt es in der Studie.

Langfristig könne aber auch ein weiterer Anstieg der Erwerbsquoten der Frauen und der Älteren den demografischen Wandel nicht mehr ausgleichen, hieß es weiter. Bei realistischen Annahmen zur Entwicklung der Erwerbsbeteiligung und zur Zuwanderung werde der Rückgang bis 2025 gut drei Millionen und bis 2050 sogar rund zehn Millionen betragen. dapid

KURZ BERICHTET

Schüler besser begleitet

Die Landesregierung will schwerbehinderte Schüler besser auf den Arbeitsmarkt vorbereiten. Schon ab dem kommenden Schuljahr sollen die Jugendlichen während der letzten drei Schuljahre von Fachberatern begleitet werden, wie das Arbeitsministerium mitteilte. Zur Planung des Berufswegs werde dabei geklärt, über welche Kompetenzen die Jugendlichen verfügten und welchen Unterstützungsbedarf sie hätten. Möglich seien beispielsweise Langzeitpraktika. Das Programm richtet sich an bis zu 3000 Schüler pro Jahrgang. dapid

Stellenangebote!

Für unsere Sachwert Abt. Vertrieb von EFH & ETW für Selbstnutzer suchen wir Mitarbeiter m/w Haupt- und Nebenberuflich. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Info: 0179 / 55 77 995

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
www.kus-muenster.de

kaufen + sparen

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie

kaufen + sparen

Stellenangebote

Stellengesuche

Suche eine Stelle im Pflegebereich, 24 h. 01 76/20 21 77 85



derwerbebote
PROSPEKTVERTEILUNG

Zuverlässige Prospektverteiler gesucht!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und hast an den Wochenenden 2-3 Std. Zeit, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung unter 0251/4819838

Informationen zum Unternehmen findet ihr unter www.derwerbebote.de

Immobilien

Ihr Traum vom Haus!

Beispiel: EFH. 120-130 qm Wohnfl. Bauzeit 6-8 Wochen auf ca. 300-400 qm Grundstück. Monatl. Belastung ab 762 Euro. Auch ohne Eigenkapital möglich.

Info: 0179 / 55 77 995

Verschiedenes

EiBing auf über 500 m²
An- und Verkauf
MÖBEL · HAUSRAT · ALTERTUM
Sachverständiger · Gutachten · besenreine Räumung
Weseler Straße 683 · 48163 Münster · Tel.: 02 51 / 28 90 92 92

Parkett- und Dielenböden
vom Parkettlegemeister
Neuverlegung – Renovieren
Schleifmaschinenverleih
LAHRKAMP
Ochtrup • Telefon 02553/72 19 25
Mobil 01 72/284 76 01

Einsames Herz sucht ...
Mann zwischen 60 u. 80 J. zum gemeinsamen Wohlfühlen. Ich bin eine anständige, saubere Witwe, Anfang 60 u. habe Freude am Kochen, Spazieren gehen u. Garten. Wenn wir uns mögen, ziehe ich gern zu Ihnen. Kontakt ü. **Partners.** Herzblatt 05172-966 70 16 auch So

Immobilien

Immobilien Ankauf

Suche im Raum Ibbenbüren und Umgebung renovierungsbedürftiges Mehrfamilienhaus. Nur von Privat und ohne Makler. **01 72/8 93 93 66**

Mietgesuch

Ehepaar m. Hund u. Katze, su. neues Zuhause in Rheine zum 1.2.13 zu mieten (mögl. EG m. Garten od. kl. Haus). Tel. 02831/1597

Suche ab Nov./Dez. 2012 Ferienwohnung oder möbliertes Zimmer fuer 2 - 3 J., Umkreis 20 km um Ibbenbüren. **01 70/5 50 61 68**

Suche Zimmer (ca. 25 qm) fuer Einlagerung v. Möbeln (winterfest) ab sofort fuer ca. 6 - 12 Mon., mögl. Nahe Kattenvenne, Preis Vhs. **02 03/2 98 18 66**

Verschiedenes

Bildhübsche Frauen aus Osteuropa
Liebevoll!!! Unkompliziert!!! Attraktiv!!! Einfach anrufen und Partnervorschlag anfordern.
Partners. Herzblatt 05172-966 70 16 auch So

Suche fuer den 01.09.2012 möbl. Wohnung fuer 2-3 Jahre, muss nichts Großes sein. Bis 350 warm. Bitte alles anbieten. **06871/9098700**

Vermietungen

Dringend Nachmieter zum 01.09.12 gesucht. 4 Zi.Whg., 90 m. Tel. 0151/10524157

Hoerstel, 3 ZKB, 76 m2, DG, laendl., ruhige Lage, Terrasse, 290,- + NK. 05459/4232

Neuenkirchen, Ortsmitte, 1A TOP-Wohnlage, Wohnungen, Erstbezug, 2 1/2 Zi., 87 m, II. Etage, 3 1/2 Zi., 93 m, I. Etage, Hausaufzug, Balkone, Stellplätze/Garagen ab Sept./Okt. 2012 zu verm., gute Ausstattung, Tel. 05971/980968

Nordwalde: 3 ZKB, 61 qm, geh. Ausst., Gartenanteil, KM 375,- € + 80,- € NK, Kaution, Tel. 0170/4086050 030/78702972

Puesselbüren-Ibbenbüren, 3 ZKDB, EG, Sued-Terrasse, Garten, 90 m2 + Keller, ruhige Siedlungslage, 430,- KM, ca. 110,- NK, 30,- Garage, zu sofort. 01 63/1 70 54 51

Rheine-Rodde, 3 ZKBB, Keller-raum, 65 qm, ab sofort zu vermieten. Tel. 0175/2413534

An- und Verkauf

Antike Möbel in Kiefer, Eiche u. weiteres, Vertiko, Schränke u. Kuechenbuffets u. Spiegel in Sprossenfenstern zu verk. 05459/7129

Orientteppiche, alt u. neu, auch m. Schaeden, von Privat gesucht. 0441/1814985 od. 01 62/2 84 20 60

Garten

Wir fällen Ihre Bäume & fräsen Ihre Baumwurzeln bodenschonend aus - zu fairen Preisen. Fa. H. Keute Tel. 0151/16511731

Bekanntschaften

Junggebl. Frau, schl., alleinst., 68 J. möchten netten Herrn kennenlernen. Zuschriften bitte an den RA unter Nr. 1095871 Pf. 1161, 48401 Rheine.

Suche keinen George Clooney, sondern einen Mann für die 2. Lebenshälfte u. eine gemeinsame Zukunft, Du solltest zw. 58 u. 63 J. alt sein. Treue, Ehrlichkeit u. Zuverlässigkeit setze ich voraus. Außerdem solltest Du tierlieb sein. Ich bin 58 J./160/75/R u. lebe seit 3 Jahren alleine. Solltest Du dich angesprochen fühlen, würde ich mich freuen von Dir zu Hören. Tel. 0162-3921853

Sportlehrer i.R. 71J. groß, sportlich-elegant, humorvoll u. gut situiert, großer Natur,- Musik,-u.Reisefreund. Ich möchte eine lebensbejahende, natürl. Lebensgefährtin für einen wunderschönen Herbst des Lebens treffen. Zögern Sie bitte nicht.....Herzblatt 05172-9667016 auch So

Geschäftliches

Der Maler Express: Ausführung hochwertiger Malerarbeiten. Tel. **MS/215274** Fax: **MS/9878496** www.dermalerexpress.de

Fa. Langhorst www.Reinigungscenter.de Verkauf + Service + Mietpark, Hochdruckreiniger, Scheuer- Kehrmaschinen, Sauger, Anlagenbau, Fotovoltaikanlagenreinigung + Geräte 02556/7070

Pflasterarbeiten aller Art sowie Gartengestaltung. Tel. **0160/97305653** o. **02534/9729141**

Wothke-Weber-Baugesellschaft -Meisterbetrieb- Maurer- u. Umbauarbeiten, Fliesen- u. Marmorarbeiten, Reparaturen auch für Kleinaufträge, Altbaumodernisierung, Schreiner- u. Rigipsarbeiten, Badkomplettsanierung; 48157 Münster, Rudolf-Diesel-Str. 29-31, Tel. **0251/141840**, Fax **0251/1418411**, Mail **w-w@muenster.de**

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB 1,30 €

MEIN ANZEIGENTEXT

je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: TELEFON: (Bitte unbedingt angeben!)

Straße: PLZ/Ort:

Bank: BLZ: Konto:

RUBRIKEN

Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

- | | |
|---|--|
| ☐ VERKÄUFE | ☐ UNTERRICHT |
| ☐ KAUFGESUCHE | ☐ VERLOREN / GEFUNDEN |
| ☐ DIENSTLEISTUNGEN | ☐ PARTNERSCHAFTEN |
| ☐ VERMIETUNGEN | ☐ TIERMARKT |
| ☐ MIETGESUCHE | ☐ VERSCHIEDENES |
| ☐ IMMOBILIENVERKAUF | ☐ COMPUTER |
| ☐ IMMOBILIENANKAUF | ☐ WOHNWAGEN |
| ☐ STELLENANGEBOTE | ☐ REISE UND ERHOLUNG |
| ☐ STELLENGESUCHE | ☐ GRÜSSE |
| ☐ KRAFTFAHRZEUGMARKT | ☐ TREFFS |
| ☐ MOTORRÄDER | ☐ ZU VERSCHENKEN |

AUSGABEN

Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:

- | |
|---|
| ☐ EMSDETTE, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH |
| ☐ EMSDETTE, GREVEN, STEINFURT SONNTAG |
| ☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH |
| ☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG |
| ☐ KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH |
| ☐ KREIS LÜDINGHAUSEN SONNTAG |

Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE

- ☐
- CHIFFRE

Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.

PREISE

Emsdetten, Greven, Steinfurt
Mittwoch 1,30 € je Zeile Sonntag 1,30 € je Zeile Mittwoch + Sonntag 1,80 € je Zeile

Stadt Münster und Telgte
Mittwoch 1,80 € je Zeile Sonntag 1,80 € je Zeile Mittwoch + Sonntag 2,40 € je Zeile

Kreis Lüdinhhausen
Mittwoch 1,30 € je Zeile Sonntag 1,30 € je Zeile Mittwoch + Sonntag 1,80 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.kus-muenster.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH MONTAGS 11.00 UHR
AUSGABE SONNTAG FREITAGS 11.00 UHR

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN

kaufen + sparen Münster
Neubrückerstraße 8-11 + 48143 Münster

Tel: 0251 / 592 - 68 68

Fax: 0251 / 592 - 90 - 87 35

Mail: kleinanzeigen@kus-muenster.de

Internet: www.kus-muenster.de

kaufen + sparen



Automarkt

TOP-PKW24.de

Wir kaufen Ihren Tuv abgelassenen Pkw. Bitte alles anbieten! Tel. 0174-7805326

Citroën

C 3 1.1, 6/2006, 86tkm, 44 kW, 5-tuerig, Klima, Servo, Bodrc., ZV, 2x Airbag, Radio/CD: VB 4.900,- . 0 54 51/74 59 48 od. 01 60/8 57 83 67

Daihatsu

A.H. Steinbrede - Münsters Klein- und Kompakwagen Spezialist. Neu- & Gebr. DAIHATSU HD, Dieckstr. 63, MS 2 30 28 50

Fiat

TOP-PKW24.de

Fiat Punto Cabrio, Bj. 2000, 2. Hd., 63 kW, D3, eFH, Servo, ZV, Alu, R/CD, Tuv/Au neu, super Zustand, 1690€ Messingweg 4 Tel. 0174-7805326

Ford

A.H. Steinbrede - Münsters Klein- und Kompakwagen Spezialist. Neu- & Gebr. DAIHATSU HD, Dieckstr. 63, MS 2 30 28 50

Kaufgesuche

!! 100,- € bis 5000,- € Kaufe Kfz. Auch Unfall & defekt. Komme u. zahle bar. T. 02541/9689275

A.H. Steinbrede - Münsters Klein- und Kompakwagen Spezialist. Neu- & Gebr. DAIHATSU HD, Dieckstr. 63, MS 230 28 50. Kaufe gepfl. Gebrauchtwagen.

TOP-PKW24.de

Senden Messingweg 4, gebrauchte Kleinwagen ab 700,- € mit 2 Jahre Tuv/Au Tel. 0174-7805326

Kia

KIA Sorento EX, EZ: 09/2007, 170 PS, 132000 km, automatik, AHK, Navi, Ledersitze, 8 - fach bereift, Bremsen neu, 11.900€, Tel. 0151-56364990 o. 02572-952895

Nissan

A.H. Steinbrede - Münsters Klein- und Kompakwagen Spezialist. Neu- & Gebr. DAIHATSU HD, Dieckstr. 63, MS 2 30 28 50

Renault

Renault Clio 1,2i, 40 KW, Mod. 96, 128 tkm, Servo, ZV, GSD, Tuv 2 J., grüne Plakette, guter Zustand, 950,- €. 0157/72453410 (MS)

Suzuki

A.H. Steinbrede - Münsters Klein- und Kompakwagen Spezialist. Neu- & Gebr. DAIHATSU HD, Dieckstr. 63, MS 2 30 28 50

Volkswagen

VW Golf Plus V Tour 1,6, Bj. 06/07, 68.500 km, Dachreling, Scheckheft gepflegt, VB 9.950,- Euro . Tel. 05971/9127751

Wohnwagen

Wohnwagen Fendt 535 Joker Bianco von Rentner günstig zu verk., Tuv 5/14, mit Radaufhängung u. Vorzelt, T. 02551/2694

Gesundheit

Abnehmen "Spielend leicht" mit Hypnose! Raucherentwöhnung 90,- € Tel. 02594/7479, info-hypnose.de

Kaufgesuche

Sammler su. Näh.- und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Abend - u. Lederbekleidung, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck, T. 01520/7644757

Tiermarkt

200 kleine HD-Heuballen zu verkaufen, 1. Schnitt 2012. 01 70/9 67 54 25, Mettingen

3 kleine Kätzchen zu verschenken. 2 Katzen und 1 Kater. Tel. 05971/50077

Japan-Kois zu verkaufen, versch. Großen, bis 85 cm, lbb.-Dickenb. 0 54 51/1 56 56 ab 16 h

Mini-Shetland Tigerschecken-Stute, 85 cm groß, günstig zu verk. Tel. 0170/2613123

Wetterfeste Kaninchenställe und Vogelvolieren nach Wunsch auch vorraetig sowie jg. Zwergkaninchen zu verk. 0 54 52/34 24

Verkäufe

1.000 Bücher zu verkaufen. Tel. 05459/6300 nach 19 Uhr

Crosstrainer für 50,- Euro bei Selbstabh. zu verk. (NP 199,- Euro) Tel. 05971/931640

Hutschenreuther-Porzellan (Dekor Zwiebelmuster, Weinlaub u. Schlossgarten), preiswert zu verkaufen. 0 54 04/44 54

Konzertflügel, Grottrian-Steinweg, 190, schwarz, Bj. 1919, erstklassiger Zustand, generalüberholt, romantisch auf Kamerton intoniert, FP 8.500,- Euro . Tel. 0171/8352375

Küche, weiß, 2-zeilig, Geräte v. Bosch, zu verk. Preis VB, Tel. 05971/51816 AB

Neues Elektromobil, Typ: VR 350 F/S, 4-Rad, 15 km/h kompl. Rundum-Wetterschutzverkleidung, NP: 6464,- Euro , wegen Todesfall zu verk. Preis: VB. Tel. 05971/52236

Pavillon zu verkaufen: gut erhaltener, stabiler Holzpavillon, 4 x 4 m, Höhe ca. 3 m, NP 1.200,- Euro , f. 500,- Euro an Abholer zu verkaufen. Tel. 05971/81880

Schlafsofa mit Federkern zu verkaufen, VB 85 Euro . Tel. 016092824120

Zwei Ledersofas, 190 u. 160 cm i 125,- Euro , Longlife Leder, petrotel, Tel. 0176/78351471 Rheine

Verschiedenes

Fahrgemeinschaft ab 01.09.2012 für Azubi gesucht, von Altenrheine nach Bentlage (Flugplatz). 05971/85815

Mutterboden u. Füllboden von priv. an Selbstabholer kostenlos abzugeben. Tel. 05971/985360 od. 0179/7796234

Suche Mitfahrgelegenheit v. Rheine Wadelheim nach Ochtrup. Morgens 7 Uhr nach Ochtrup, zurück nach Rheine zw. 14 u. 16 Uhr. Tel. 05971/4014879 o. 0171/8378324

kaufen + sparen

Der Sonntag in Greven, Steinfurt und Emsdetten

Trägerauflage: 53.740
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BDZV
Erscheinungsweise: wöchentlich sonntags

Herausgeber und Verlag:

k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Neubrückerstraße 8-11
48143 Münster
Tel. 0251 / 592 - 68 68
Fax 0251 / 592 - 90 - 87 35
www.kus-muenster.de

Verlags- und Anzeigenleitung:

Thomas Sosinski-Nahberger

Leitung Newsdesk:

Ulrich Breulmann

Redaktion:

Nadine Wenge

Druck:

Gebr. Lensing GmbH & Co. KG
Harkortstr. 6
48163 Münster

Vertrieb:

Der Werbebote GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 45
48157 Münster

Anzeigenpreisliste

Nr. 28 vom 01.01.2012

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



„Wie gehen Sie mit Schwächeren um?“

Ranga Yogeshwar,
Wissenschaftsjournalist

Sie sind stark!
www.misereor.de



MISEREOR

• IHR HILFSEWERK

Mit Zorn und Zärtlichkeit

an der Seite der Armen

Spendenkonto 10 10 10

Pax Bank - BLZ 370 601 93

schulticker

Geeignet
für 3. bis 11.
Klassen!

„Lesen ist wie
Schokolade
und Fliegen.“

Alina, 14 Jahre



ANMELDESCHLUSS 31.8.2012

Mehr Infos zum Medienprojekt über schulticker@mdhl.de und (0251) 592-4110. Direkt anmelden: www.ticker4u.de/schulticker

Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG,
Neubrückerstr. 8-11, 48143 Münster
(Amtsgericht Dortmund, HRA 12780)

Münstersche Zeitung

Das Beste am Guten Morgen

NOTFALLDIENSTE
WICHTIGE RUFNUMMERN

APOTHEKEN

Sonntag 12. August 2012

Rathaus-Apotheke, Bahnhofstr. 1,
48356 Nordwalde, 02573/2736

Atlas-Apotheke, Widukindstr. 49, 49477
Ibbenbüren, 05451/49618

Montag 13. August 2012

Franziskus-Apotheke, Grevener
Landstr. 1, 48268 Greven (Reckenfeld),
02575/98466

DocMorris-Apotheke im BWS-Center,
Gantenstr. 8, 48565 Steinfurt (Bor-

ghorst), 02552/994810

Dienstag 14. August 2012

Gesundbrunnen-Apotheke, Friedrichstr. 1,
48282 Emsdetten, 02572/98353

Königsesch-Apotheke, Königseschstr. 57,
48431 Rheine (Innenstadt), 05971/52573

Mittwoch 15. August 2012

Hubertus-Apotheke, Grevener Landstr. 5,
48268 Greven (Reckenfeld), 02575/93710

Johannes-Apotheke, Alte Bahnhofstr. 7a,
48432 Rheine (Mesum), 05975/92870

PharMaxi-Apotheke, Baumgarten 6,
48565 Steinfurt, 02551/70489 52

Donnerstag 16. August 2012

Rosen-Apotheke, Borghorster Str. 33,
48282 Emsdetten, 02572/5454

Post-Apotheke, Poststr. 18b, 48431
Rheine (Innenstadt), 05971/3508

Freitag 17. August 2012

Burg-Apotheke, Lange Str. 22, 48477
Hörstel (Bevergern), 05459/6644

Sonnen-Apotheke, Kirchstr. 11 - 13, 48493
Wettringen, 02557/93870

Samstag 18. August 2012

Don Bosco-Apotheke, Don-Bosco-Str. 2,
48432 Rheine (Mesum), 05975/93838

Ludgerus-Apotheke, Amtmann-Daniel-Str.
1, 48356 Nordwalde, 02573/2247

Der 24-Std.-Apotheken-Notdienst
wechselt täglich um 09.00 Uhr

www.apothekennotdienstkalender.de

HILFE UND BERATUNG

Feuerwehr/Notarzt 112, Polizei 110

Giftnotrufzentrale

0228 / 19 240

Telefonseelsorge

0800 / 111 02 22, 0800 / 111 01 11

Elterntelefon

0800 / 111 05 50

Kinder- und Jugendtelefon

0800 / 111 03 33

Frauenhaus des Diakonischen Werkes
Tecklenburg e.V., 05971 / 127 93

Momente für den Seelenfrieden

Barbara Keller therapiert Demenzkranke mit Gitarre und Akkordeon

MÜNSTER. Elisabeth Teichert ist 95 Jahre alt und hat nur noch wenige Wochen zu leben. Ihre Pfleger sagen, die Demenzkranke sei nicht mehr ansprechbar. Die Musiktherapeutin Barbara Keller versucht es dennoch.

Sie setzt sich mit einer Gitarre an ihr Bett, fasst ihr behutsam an den Arm, haucht ihr ins Ohr: „Guten Morgen, Frau Teichert, willkommen zur Musik“ und beginnt leise zu singen. Die Frau mit dem schlohweißen Haar öffnet die Augen, hebt den Kopf und flüstert: „Das ist schön.“ Dann summt sie mit.

Die 36-jährige Keller lacht. Sie hat Gänsehaut. Ihre Augen sind feucht. Momente wie diese sind es, weshalb sie vor neun Jahren das Projekt Musik auf Rädern ins Leben gerufen hat.

2003 hatte die damalige Studentin der Uni Münster ihre Diplomarbeit mit dem Titel des späteren Projekts geschrieben. Die Leiterin des Studiengangs Musiktherapie war davon so begeistert, dass sie Barbara Keller dazu bewegte, das Modell in die Praxis umzusetzen. Um die Praxistauglichkeit zu besprechen, lud die Uni soziale Träger wie die Caritas und die Diakonie zu einem runden Tisch. Sie bestärkten Keller: „Unheimlich viele Menschen werden durch Initiativen wie Essen auf Rädern körperlich versorgt, eine ambulante seelische Versorgung nach dem Modell von Musik auf Rädern fehlt aber völlig.“

Damit war die Geschäftsidee geboren, und Keller mel-



In 14 Städten von Hamburg bis Baden-Württemberg hat Barbara Keller die Einrichtungen von ihrem Konzept überzeugt. Foto dapp

dete die ambulante Musiktherapie als Patent an. Zusammen mit Geschäftspartnerin Cornelia Klären hat sie bis heute bereits 19 Franchisenehmer in 14 Städten von Hamburg bis Baden-Württemberg von ihrem Konzept überzeugt. „Die Franchisenehmer bezahlen monatlich 200 Euro“, sagt Keller. Davon bleibe aber nicht viel übrig. „Wir reinvestieren das Geld und bieten den Franchisenehmern dafür auch viele Seminare.“

Entscheidend sei, dass die Arbeit emotional unheimlich

viel zurückgebe. „Wenn ich zu den Patienten nach Hause komme und Angehörige mitbekomme, was ich mit ihnen mache, dann bewundern sie mich dafür. Ich erlebe aber, dass ich auch ganz viel dafür kriege“, sagt sie. Ihr Geheimnis, wie sie Zugang zu den kranken Menschen findet, scheint dabei recht einfach.

In einer Gruppentherapie mit Demenzkranken des Münsteraner Altenheims Cohaus-Vendt-Stift ist ihre liebevolle Art der Schlüssel zu ihnen. Die zierliche Frau mit den kurzen schwarzen Haa-

ren, begrüßt jeden einzeln. Zunächst kniet sie sich mit einer Gitarre, dann mit einem Akkordeon vor sie und lässt jeden Patienten aus einem Stoff sack ein eigenes Instrument wählen. Gemeinsam spielen sie die Lieder ihrer Jugend. Keller hat in den vergangenen neun Jahren Hunderte Volks- und Kirchenlieder auswendig gelernt.

Eine Frau, die sich nicht mehr erinnert, dass sie erst am 19. Juli ihren 92. Geburtstag feierte, beginnt auf einmal von ihrer Jugend zu erzählen: „Das Singen im Jung-

frauenchor war für mich die einzige Möglichkeit von zu Hause wegzukommen“, sagt sie, grinst verschmitzt und ergötzt auf Plattdeutsch: „Meine Eltern und Großeltern waren so streng, dass sie mir sofort eine geknallt haben, wenn ich um acht nicht zu Hause war.“

Bevor die 95-jährige Elisabeth Teichert bettlägerig wurde, hat auch sie an der Gruppentherapie teilgenommen. Daher kennt Keller die Volksmusik, die Teichert besonders gerne mag. „Wenn Frau Keller ein Lied mit der zweiten Strophe beendete, sang Elisabeth mit ihrer dunklen Stimme als einzige noch die dritte“, sagt Schwester Elisabeth Kussel. „Das war kaum zu erklären. Sonst hat Elisabeth nicht so gut gesprochen.“

„Ich kann nicht heilen, aber heile Momente herstellen“, beschreibt Keller ihre Therapie. Sie kann den Tod nicht bekämpfen, aber das Sterben so angenehm wie möglich gestalten. Was das bedeutet, zeigt sie in der Einzeltherapie am Bett von Elisabeth Teichert. Selbst die kranke 95-Jährige kann bei Kellers Therapie mit ihrem Atemrhythmus die Regie übernehmen.

Bereits beim zweiten Lied, „Wenn ich ein Vöglein wär“, summt Teichert im Takt. Sie geht darin auf. Die zu Therapiebeginn verspannt zuckende Frau wirkt beim letzten Lied wie befreit. Als die Gitarre verstummt und Keller ein letztes Mal „Auf Wiedersehen“ flüstert, öffnet sie ihre Hand, schließt die Augen und fällt in einen friedlichen Schlaf. ■ dapp

Kontakte

Anzeigenschluss Donnerstag 16.00 Uhr

Die abgeschlossene Rubrik

Massage STUDIO
Erobella.de/julia
0251 - 13 34 858

Vollbusige, reife SIE besucht DICH
Tel.: 0176 - 68 93 66 43

ANNA'S TEAM
Münster
0251-131 2557

Sextreffs kostenlos (privat) 0176-50 50 44 63

10-16 Frauen - küssen, schmusen, alles geht!!!
www.clubklein-paris.de
Einmal bezahlen - nur € 20,-
täglich v. 12-2 Uhr · Fr./Sa. Open End
Hans-Böckler-Str. 48
Tel. 02591.940516 · Lüdinghausen
„Deutschsprachige Frauen gesucht!“

Neu in Münster !! privat !!
0152-2678 05 05 / 0176-76 1170 63

NEU! Monika und Isa, ganz privat
01523-783 96 37

18J., so jung 0900-565 59 777 & so versaut!

Tom Der Mann für den Mann
 Erotische Massagen
01 76 - 76 42 63 08

ELLEN - sinnlich, zärtlich, jung
ohne Zeitdruck auch H. u. H. Mo. - Fr. 10-20
Nienb. 0163 - 928 53 32 • 02533 - 935 44 69

Auskunft 11826 1966 Min. | Weitervermittlung auch
Diskrete Seitensprung!
Vorname "AHLEN" oder "SELM"

Live! Lauschen nur 49ct/min! 09005-246 246 fest, mobil abh.

Feminine, liebev. SIE nimmt sich regelmäßig
Zeit für Dich: M, 35-75. Maße: 1,74 m, 58 kg,
OW mittel. Tel. 0175/258 60 41

Nari Thai - Massage
Neu: Linda, Pim Pellin & Layla
Bahnhofstr. 2 Appelhülsen
02509 - 99 36 967

Agentur tägl. ab 10 Uhr
Neues Team
sexy Girls
Erobella.de
0251 - 272 693

Das Original
schon über 1000 brandheiße unzensurierte Bilder von uns auf...
Pauschalclub.de
Am Bohrfisch 49 - 48161 Münster (an der A11) - 02534 / 64 32 52

End geile Oma braucht Mann für
untenrum. Versteht 2. Gehalt 11814 Versteht OMA

Priv. Ambiente
Tabulose Momente
ohne Zeitdruck.
Täglich 10-22 Uhr
Datteiln 01573-4252523
- Verstärkung gesucht -

Sofia - Heisse Blondine
MS-CITY 0251-270 54 96

Thai Top Service Linda & Sara
MS - Handorfer Str. 57 Std. zum Angebotspreis
0162 - 87 97 183

Burns' Mutti und mich (18) 1996 Min.
09005-532 532

LINDA & PITY - Asia Träume 09-03
MS Roxel: Richters Mühle 13a
0152 - 247 50 693

Sinnliche Ehefrau küsst und verführt gerne.
781 Geld nehme ich nicht.
Sympathie entscheidet.
Pv 0171-7600073

ROSA
01 52 / 03 62 23 04
EROTISCHE MASSAGEN

kaufen + sparen
Münsterische Sonntagszeitung
Diskret inserieren?
02 51 / 592-6554
kontakte@kus-muenster.de
KREIS KURIER
AM SONNTAG



Jeder zehnte Mensch ist nach Expertenschätzungen geborener Linkshänder. Am 13. August wird der Weltlinkshändertag begangen.

Foto dapd

Alles mit Links

Das Fischmesser für Linkshänder gibt es längst – Der Fotoapparat mit Auslöser auf der linken Seite fehlt noch

MÜNSTER. Mit sicherem Griff fasst Dietlinde Stübner in das Schubfach. Lächelnd präsentiert sie das Messer eines Fischbestecks. Auf den ersten Blick handelt es sich um ein ganz normales Fischmesser.

Erst beim Zerteilen des Fisches wird klar, dass es für einen Rechtshänder nahezu nutzlos ist. Linkshänder sind jedoch davon begeistert. Die Spezialanfertigung ist eigens für sie entstanden.

Noch mehr solcher „Wunderdinge“ legt Dietlinde Stübner auf den Tisch ihres Arbeitszimmers in Wahlitz vor den Toren Magdeburgs in Sachsen-Anhalt. Da findet sich der linksdrehende Korkenzieher oder die seitenverkehrte Computermouse. Etwa jeder sechste Mensch sei Linkshänder, schätzt Stübner. Sie hätten Probleme bei der Handhabung scheinbar bana-

ler Alltagsgegenstände, die in der Regel für Rechtshänder gemacht seien. Deshalb hat sie sich vor 15 Jahren darauf spezialisiert, Alltagsgegenstände speziell für Linkshänder aufzuspüren und über das Internet zu vertreiben.

Mehr Sensibilität

Die Geschäftsidee habe sich inzwischen schon fast überholt, räumt Dietlinde Stübner ein. Händler und Hersteller seien sensibler geworden. Zunehmend böten sie die Schere an, mit der Linkshänder Papier problemlos schneiden können, oder den Schulfüller mit der Griffmulde auf der anderen Seite. Für Spezialanbieter eine schlechte Zeit, sagt sie.

Die Wehmut hält sich jedoch in Grenzen. Eigentlich habe sie Mitte der 1990er-Jahre nichts anderes gewollt, als Linkshänder mit damals

raren Dingen zu versorgen, sagt sie. Immer war es aber auch ihre Absicht, Eltern dafür zu gewinnen, dass sie den Gebrauch der linken Hand ihrer Sprösslinge akzeptieren. Nach wie vor besucht sie Schulen und Kindergärten, um diese Botschaft zu verbreiten. Denn über Generationen hinweg genoss die rechte Hand Priorität. Mit ihr wurde geschrieben und gearbeitet, da gab es kaum Ausnahmen, Akzeptanz noch weniger.

Wer sich dem verweigerte, wurde mit mehr oder weniger sanfter Gewalt „auf den rechten Weg gebracht“. Im frühen Japan, berichtet Stübner, konnte sich ein Mann sogar scheiden lassen, wenn er entdeckte, dass seine Frau Linkshänderin war.

Klagen der Schwägerin, die ebenfalls „alles mit Links macht“, hatten die Stübner-

sche Geschäftsidee einst auf den Weg gebracht. In der Familie gaben sich inzwischen auch Schwiegervater und Schwiegersohn als Gleichgesinnte zu erkennen. „Mal sehen, ob sich einer meiner vier Enkel ähnlich entwickelt“, sagt sie und lacht.

Seltene Stücke

Ihr Geschäft will sie reduzieren, sich auf die nach wie vor eher seltenen Stücke beschränken, denn wegen eines Füllers bemüht heute kaum noch jemand einen Internethändler. Selbst die speziellen Haut- und Nagelscheren offeriert heute fast jede Apotheke.

Tierpflegeartikel etwa zum Schneiden von Klauen oder die seitenverkehrte Brieftasche gehören noch zu den Raritäten. Ebenso der Rucksack, bei dem sich der Reißverschluss auf der anderen Seite

befindet. So ganz könne sie schließlich nicht auf ihre Berufung verzichten, sagt Stübner. Außerdem gebe es noch Bedarf an Artikeln für Linkshänder – den Fotoapparat zum Beispiel.

„Kennen Sie auch nur eine hochwertigere Kamera mit einem Auslöser links?“ Die Antwort auf die Frage gibt sie gleich selbst: Mit der Exa produzierte das Dresdener Ihagee Kamerawerk von 1950 bis in die 70er-Jahre hinein einen Fotoapparat, der Linkshänder begeisterte.

Manchmal sind es eben die kleinen Dinge, die begeistern. Zum Beweis holt sie einen bayerischen Bierkrug aus dem Schrank. Das bunte Etikett weist beim Trinken mit der linken Hand zum Betrachter. „Der Entwickler war sicher Linkshänder“, sagt Stübner. ■ dapd

» www.lefthand.de